

---

## Anwendungstechnik / Anwenderschutz

---

### 190 - "Innovative Pflanzenschutztechnik" - ein universitätsübergreifendes Blockmodul

*"Innovative Application Techniques in Plant Protection - an inter-university block module*

**Jens Karl Wegener<sup>1</sup>, Frank Beneke<sup>2</sup>, Carmen Büttner<sup>3</sup>, Eberhard Hartung<sup>4</sup>, Oliver Hensel<sup>5</sup>, Ludger Frerichs<sup>6</sup>, Dieter von Hörsten<sup>1</sup>, Carolin Weimar-Bosse<sup>1</sup>**

<sup>1</sup>Julius Kühn-Institut, Institut für Anwendungstechnik im Pflanzenschutz

<sup>2</sup>Georg-August-Universität Göttingen, Department für Nutzpflanzenwissenschaften, Abteilung Agrartechnik

<sup>3</sup>Humboldt-Universität zu Berlin, Lebenswissenschaftliche Fakultät, Fachgebiet Phytomedizin

<sup>4</sup>Christian-Albrecht Universität zu Kiel, Agrar- und Ernährungswissenschaftliche Fakultät, Institut für landwirtschaftliche Verfahrenstechnik

<sup>5</sup>Universität Kassel, Ökologische Agrarwissenschaften, Fachgebiet Agrartechnik

<sup>6</sup>Technische Universität Braunschweig, Institut für mobile Maschinen und Nutzfahrzeuginstitution

Die Humboldt-Universität zu Berlin, die Christian-Albrechts-Universität Kiel, die Georg-August-Universität Göttingen, die TU Braunschweig und die Universität Kassel bieten in Kooperation mit dem Julius Kühn-Institut ein standortübergreifendes Master-Modul zur "Innovativen Pflanzenschutztechnik" an (JKI 2018). Das Modul findet im Sommersemester im Rahmen eines zweiwöchigen Blockseminars statt und bietet 25 Studenten der genannten Einrichtungen mit unterschiedlichen fachlichen Hintergründen (Ingenieurwissenschaften, Agrarwissenschaften, Gartenbau) die Möglichkeit zum gemeinsamen Lernen, Erfahrungsaustausch und Netzwerken. Das Blockmodul startet in der ersten Woche in Braunschweig (Prof. Wegener, Dr. von Hörsten) und widmet sich dort der Vermittlung theoretischer technischer Grundlagen des Pflanzenschutzes mit anschließender Vertiefung an Geräten und Prüfständen. In der zweiten Woche des Blockseminars finden weitere Veranstaltungen an den beteiligten Institutionen mit unterschiedlichen Schwerpunkten statt:

- Berlin (Prof. Dr. Büttner): Pflanzenschutz unter Glas;
- Kiel (Prof. Dr. Hartung): Nicht-invasive Sensorik zur Erfassung von Pflanzenschutzparametern in Ackerkulturen;
- Göttingen (Prof. Dr. Beneke): Sensortechniken und deren Auswertung in der landwirtschaftlichen Praxis;
- Kassel (Prof. Hensel): Nicht-chemischer Pflanzenschutz und Vorratsschutz.

Des Weiteren gibt es eine gemeinsame Exkursion zu einem Unternehmen mit Bezug zum Pflanzenschutz.

Literatur

JKI, 2018: Standortübergreifendes Master-Modul "Innovative Pflanzenschutztechnik" SS 2018. Im Internet unter <https://www.julius-kuehn.de/agrartechnik/mastermodul-pflanzenschutztechnik/>, Abrufdatum 28.05.2018

**Wegener JK, Beneke F, Büttner C, Hartung E, Hensel O, Frerichs L, Von Hörsten D, Weimar-Bosse C, 2018:**

Innovative Pflanzenschutztechnik" - ein universitätsübergreifendes Blockmodul.

*(Innovative Application Techniques in Plant Protection - an inter-university block module.)*

**Posterthema: Anwendungstechnik / Anwenderschutz**

**Poster 190**, 61. Deutsche Pflanzenschutztagung „Herausforderung Pflanzenschutz – Wege in die Zukunft“, 10. bis 14. September 2018, Universität Hohenheim; Julius-Kühn-Archiv 461, S. 574

► Poster-Abstract: 110 KB    ► Poster: xxx KB